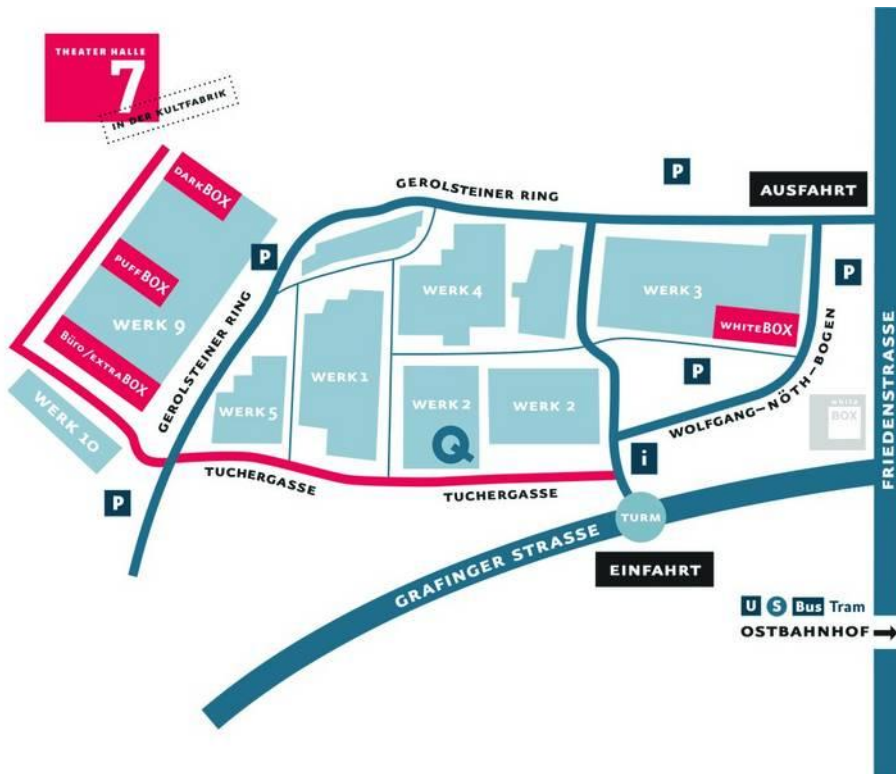


So findet ihr uns:



Grafinger Str. 6 (Kultfabrikgelände) | 81671 München
089/53 29 78 29 | info@inkunst.de | www.inkunst.de

FELICIA ZELLER

GESPRÄCHE MIT ASTRONAUTEN

Worauf ihr euch freuen könnt:
www.werkmuenchen.de - ab März!
"Trust" - aufgenommen ins Werk 1: Premiere im März

Premiere || 21. Januar 2012 || 20 Uhr || duschBOX
Und dann || 25.1.|26.1.|27.1.|30.1.|31.1.|3.2.||20 Uhr



Agnes Burger



Tatjana Günther



Mila Kostadinovic



Viktoria Lewowsky

REGIE Sahar Amini. **BÜHNE UND KOSTÜME** Claudia Stolle. **LICHT** Peter Arne Friedrich. **TON** Julian Terletzki. **MASKE** Sabrina Reuschl. **REGIEASSISTENZ** Jana Brestel.

GESPRÄCHE MIT ASTRONAUTEN

Autorin **Felicia Zeller**

Aufführungsrechte bei henschel SCHAUSPIEL Theaterverlag, Berlin

Sie sind billiger als Billiglohnkräfte und haben keinerlei Rechte. Sie heißen Olanka, Anjuscka, Olga, Irina und kommen aus Ländern wie der Schlamparei, Mogelei, Stohlen, Rostland oder Ukulele. Länder, die ihnen keine Perspektive geben. Das Land ihrer Träume heißt Knautschland. Dorthin kommen sie in der Hoffnung auf ein besseres, schöneres, aufregenderes Leben. Sie sind die Dienstmägde der Globalisierung und nennen sich "Au Pair". "Au Pair" bedeutet "auf Gegenseitigkeit". Was das heißt, diktieren allerdings die anderen. Gegen Kost und Logis erhalten die jungen Frauen eine Lektion nach der anderen im Ökospießertum der ehemals Linksbewegten.

Felicia Zeller stapelt, was da an unterschiedlichen Lebenshaltungen und Bedürfnissen aufeinander prallt, zu einem kakofonen babelschen Turm. Dabei liegt die ihr eigene Sprachkomik nicht in der Übertreibung, sondern im akribischen Notieren der Kommunikationsspiralen und Alltagslitaneien des Ewiggleichen: Die Ausflüchte genervter Au Pairs werden überflutet von den Wortkaskaden gestresster Powerfrauen, unterbrochen von dem Geschrei tyrannischer Kinder ... Einzig die Väter sind nicht hörbar, schweben im All oder kommen gegen halb zehn oder heute vielleicht später oder gar nicht mehr.